

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVI.

Den 30. Juny 1787.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

**S**e. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen haben, auf unterthänigsten Bericht des hiesigen Magistrats, wegen Verfalls der ehemals in gutem Flor gestandenen Lein- und Parchent-Manufactur allhier, zu Begünstigung dieser Manufaktur die von denen Griechischen Kaufleuten für die Lein- und Parchentweber zu Budissin einbringende Baumwolle von der Handlungsaccise a 6 Pf. vom Thaler zu befreien gnädigst geruhet, und deshalb an hiesige Generalaccise unterm 3. May d. J. gemessensten Befehl ergehen lassen.

Mit der neu errichteten Bürgerzompagnie allhier, deren im leßtern Stück erwähnt worden, hat es folgende Beschaffenheit. Die hiesige Stadt und Bürgerchaft ist von jenen ältern Zeiten her, wo noch die Bürger ihre Städte selbst bewachen und vertheidigen und zu Felde ziehen mußten, (die Jahrbücher geben das Jahr 1619 an<sup>\*)</sup>), in vier Viertel, das Reichen-, das Lauen-, das Ortenburger-, oder Irnberger-, und das wendische Viertel eingetheilet, deren jedes einen Hauptmann und 4 Subaltern, Officiere hat, und welche von dem Stadtmajor, der jedesmal ein Mitglied des

<sup>\*)</sup> 1619. Mens. July hat E. E. Rath um richtiger Ordnung willen und zu Musterung der Bürgerchaft 4 Fahnen machen und die Stadt in 4 Viertel theilen lassen, auch ist der Reihe nach jedes Viertel Sonntags nach der Predigt gemustert und exerciret worden. Hierauf ist den nächsten Sonntag das Reichen-Viertel unter Anführung des Hauptmanns Hieronymi Ruprechts, Rathsverwandten, und David Böringers, Fähndrichs,  
E c mi